

RRL21 Lukas Kockmann

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl der Ratsreserveliste Plätze 1-50

Foto



Angaben

Alter: 30
Geschlecht: M\annlich
Stadtbezirksgruppe: 4
Politik-Schwerpunkte: Wirtschaft, Haushalt und Finanzen,
Verwaltungsorganisation

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchte ich mich um einen Platz auf der Ratsreserveliste für die Kommunalwahl 2020 bewerben.

Politisches

Seit nunmehr etwa 15 Jahren engagiere ich mich für die GRÜNEN. Eingetreten bin ich insbesondere wegen der ökologischen Fragen, die nur diese Partei zufriedenstellend beantwortet. Wir stehen aber für wesentlich mehr, auch weil wir Umwelt- und Klimaschutz als echtes Querschnittsthema betrachten. Eine Politik zu entwickeln, die über den Tag hinausragt, ist schließlich nicht nur in Umweltfragen essenziell für gute Politik.

Ich war selbst schon als kommunaler Mandatsträger „auf dem Land“ und „in der Stadt“ tätig. Gerne würde ich wieder ein kommunalpolitisches Mandat übernehmen. Die Alltagspolitik auf kommunaler Ebene hat mir immer große Freude bereitet, auch und gerade wenn es um die kleinen Details der Kommunalpolitik geht.

Im Rahmen meiner bisherigen kommunalpolitischen Tätigkeiten war ich in verschiedenen Politikfeldern wie bspw. Verkehr, Stadtplanung und Ordnung aktiv. Besonders gern habe ich mich jedoch mit der kommunalen Wirtschaftsförderung beschäftigt. Ich spreche dabei allerdings lieber von der **kommunalen Wirtschaftspolitik**. Das mag vielleicht hochgegriffen klingen, ist es aber nicht. Kommunale Wirtschaftspolitik ist nämlich mehr als die (mathematische) Summe lokaler (finanzieller) Förderungen. Wir müssen ein Klima für gutes und nachhaltiges Wirtschaften gerade in der Kommune schaffen. Wandel ohne Wirtschaft, das geht nicht. Wir sind mittlerweile die Partei, die der Wirtschaft eine echte Chance auf ein zukunftssicheres Wirtschaften bietet. Das zeigt nicht nur das Interesse an unseren Bundesvorsitzenden auf den großen Veranstaltungen der Wirtschaft in der letzten Zeit. Auch hier in Düsseldorf ist ein großes Interesse vieler Unternehmer*innen an grüner Wirtschaftspolitik wahrzunehmen. Viele progressive Unternehmer*innen treten heute selbst mit interessanten und nachhaltigen Konzepten auf den Markt. Für diese Unternehmer*innen muss unsere Partei ein fester Ansprechpartner sein. So können wir eine sozialere und eine ökologische Wirtschaft gestalten, die wir gerade für die Lösung der Fragen in Klima- und Umweltschutz dringend benötigen.

Daneben – und oft damit zusammenhängend – haben mich in meiner bisherigen kommunalpolitischen Arbeit auch die Fragen rund um **Haushalt und Finanzen** besonders beschäftigt. Diese Fragen beschäftigen unsere Gesellschaft nicht nur in Zeiten einer weltweiten Pandemie mit noch in vielerlei Hinsicht unklaren Folgen, sondern sie sind auch ganz wesentlich für eine nachhaltige Politik, denn es ist entscheidend, was wir uns leisten können und was nicht. Wir müssen als GRÜNE dabei darauf bedacht sein, unseren nachhaltigen Ansatz auch in den Finanzen umzusetzen. Das bedeutet, dass wir nicht über unseren Verhältnissen leben können. Andererseits ist die geradezu kultische Verehrung der „schwarzen Null“ irreführend, wenn unsere öffentliche Infrastruktur leidet oder unseren zukünftigen Generationen durch mangelnde Investitionen in Bildung, Verkehr und ganz besonders den Klima- und Umweltschutz Zukunftschancen genommen werden. Die Behauptung, wir GRÜNEN könnten das nicht, ist schlicht falsch. Wir beweisen es jeden Tag in der Kommunalpolitik und unseren Regierungsbeteiligungen in verschiedenen Ländern. Wir bieten Antworten, insbesondere mit einer „grünen Null“, die solides Wirtschaften mit wichtigen Zukunftsinvestitionen verknüpft.

Seit ich in Düsseldorf lebe, gehöre ich der **Stadtbezirksgruppe 4 (linksrheinisches Düsseldorf)** an. Dort möchte ich für den Direktwahlkreis 18 (Oberkassel Ost / Niederkassel) kandidieren.

Auf der Ratsreserveliste möchte ich ab **Platz 6** kandidieren.

Biografie

Geboren am 25. August 1989 in Steinfurt. Aufgewachsen in Ochtrup im Münsterland. Abitur am Gymnasium

Ochtrup im Jahr 2009, anschließend Zivildienst im dortigen Altenheim der Caritas. Von 2010 bis 2015 Jurastudium an der Universität Hamburg. Von 2016 bis 2018 Rechtsreferendariat am Oberlandesgericht Düsseldorf mit Stationen u.a. beim Amtsgericht und der Staatsanwaltschaft in Wuppertal, dem Generalvikariat des Erzbistums Köln und einer Wirtschaftskanzlei in Düsseldorf. Seit dem Sommer 2018 bin ich Staatsanwalt in Düsseldorf. Seit 2019 in der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftskriminalität.

Mitglied bei den GRÜNEN seit dem Jahr 2004. Mitglied im Vorstand und Sprecher des Kreisvorstandes Steinfurt bis 2010. Von 2010 bis 2011 Abgeordneter des Kreistages Steinfurt. Von 2014 bis 2016 Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Eimsbüttel. Seit 2016 Beisitzer im Kreisvorstand Düsseldorf. Dazwischen verschiedentlich Delegierter für Landes- und Bundesdelegiertenkonferenzen sowie für den Länderrat.

Mitgliedschaften: RechtGrün - Verein grüner und grünnaher JuristInnen e.V., Deutscher Richterbund (DRB), römisch-katholische Kirche

Über eure Unterstützung für eine Ratskandidatur würde ich mich sehr freuen. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne unter lukas.kockmann@gruene-duesseldorf.de melden.

Bleibt gesund und bis bald.